



***Mit uns fährt Berlin***

***auf Sicherheit.***

***Sicherheit in Zahlen 2023, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)***

**BVG**

**WEIL WIR DICH LIEBEN.**

## ***Voller Einsatz für die Sicherheit aller Fahrgäste.***



Der Bereich Sicherheit schaut zurück auf ein herausforderndes Jahr. Mit der gesamten BVG freuen wir uns über steigende Fahrgastzahlen. Dem Bereich Sicherheit ist es mit professionellem Knowhow und großem Einsatz aber gelungen, dass es in Relation zu den Fahrgastzahlen eine stabile Sicherheitslage auf dem zuvor schon hohen Niveau gibt. Besonders zu würdigen ist, dass uns das trotz erheblicher Herausforderungen bei der personellen Situation gelungen ist. Eine wichtige Kennzahl betrifft auch in diesem Jahr unsere eigenen Kolleg\*innen. Es freut mich besonders, dass die Delikte gegen Beschäftigte der BVG und unserer Dienstleister erneut merklich gesunken ist.

Auch 2024 sind wir mit vollem Einsatz für die Sicherheit aller Fahrgäste da. Damit alle nicht nur sicher, sondern auch mit einem guten Gefühl in Berlin mobil sein können.

**Ingo Tederahn**

Bereichsleiter Sicherheit der BVG



**Straftaten im ÖPNV**

# Steigende Fahrgastzahlen - Straftaten unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Die BVG freut sich über steigende Fahrgastzahlen. Inzwischen ist das „Vor-Corona-Niveau“ wieder erreicht. Die Deliktzahlen sind 2023 leicht angestiegen, liegen aber deutlich unter dem Durchschnitt der erfassten Jahre seit 2014. Natürlich ist jede Straftat eine zu viel, aber das Sicherheitsniveau ist gemessen an den Fahrgastzahlen nach wie vor sehr hoch.

## Physische Delikte und Straftaten\* nach Lagebild ÖPNV der Berliner Polizei

bezogen auf die Berliner Verkehrsbetriebe inkl. verkehrsträgerrecht zugeordneter Delikte:

Delikte und Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Körperverletzung	2.328	2.296	2.338	2.533	2.431	2.516	2.837	2.675	2.516	2.898
Raub	348	368	356	300	251	260	318	288	286	388
Nötigung	284	329	328	366	312	376	500	571	455	636
Sexualdelikte	68	73	84	185	225	245	220	243	313	259
<b>Physische Delikte</b>	<b>3.028</b>	<b>3.066</b>	<b>3.106</b>	<b>3.384</b>	<b>3.219</b>	<b>3.397</b>	<b>3.875</b>	<b>3.777</b>	<b>3.570</b>	<b>4.181</b>
Taschendiebstahl	8.066	12.453	13.869	7.057	4.892	4.634	4.461	4.986	4.109	4.176
Sachbeschädigung	2.164	1.949	2.120	2.161	2.301	2.529	3.255	3.155	1.847	2.027
Sonst. einf. Diebstahl	2.540	3.080	3.076	2.653	2.343	2.378	1.953	2.104	2.273	2.526
Betäubungsmittel	1.111	1.200	1.325	1.479	1.405	1.572	1.375	1.364	1.058	1.051
Beleidigung	736	705	853	695	681	852	1.109	976	708	695
Widerstand g. Vollstr.-beamte	126	115	128	131	140	133	256	293	144	169
<b>Straftaten</b>	<b>17.771</b>	<b>22.568</b>	<b>24.477</b>	<b>17.560</b>	<b>14.981</b>	<b>15.495</b>	<b>16.284</b>	<b>16.655</b>	<b>13.709</b>	<b>14.825</b>
Straftaten ohne Diebstahl	7.165	7.035	7.532	7.850	7.746	8.483	9.870	9.656	7.327	8.123

\* Jahreswerte auf Basis kumulierter Monatswerte der polizeilichen ÖPNV-Meldungen. Werte im Jahresbericht der Polizei könnten wegen nachträglicher Korrekturen davon abweichen!

**Delikte gegenüber Beschäftigten**

**Delikte gegen Beschäftigte sind insgesamt zurückgegangen – Körperverletzungen sogar deutlich.**

Die Zahl der Delikte gegen Beschäftigte der BVG sind seit 2014 grundsätzlich gesunken. Nach einem leichten Anstieg im letzten Jahr sanken die Zahlen in 2023 wieder. Generell ist jeder Angriff auf die Menschen, die unsere Stadt in Bewegung halten, einer zu viel.



**Delikte gegenüber Beschäftigten (Eigene und im Auftrag der BVG) nach Tatbeständen**

Delikte	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beleidigung	215	189	111	121	106	146	87	73	51	42
Anschreien	4	14	5	1	5	1	0	3	3	4
Körperverletzung	312	311	233	253	243	225	241	151	171	115
Anspucken	55	51	35	44	52	49	24	23	35	34
Bedrohen	48	51	25	58	69	55	46	58	55	38
Diebstahl	2	1	2	1	3	1	0	0	1	2
Verunreinigung	6	3	6	5	2	12	4	3	8	1
Nötigung	3	7	6	7	4	9	4	5	3	4
Bewaffneter Angriff	9	7	1	4	7	4	1	2	2	5
keine Angabe	7	8	131	50	6	27	12	0	9	5
<b>Tatbestände</b>	<b>661</b>	<b>642</b>	<b>555</b>	<b>544</b>	<b>497</b>	<b>529</b>	<b>419</b>	<b>318</b>	<b>338</b>	<b>250</b>

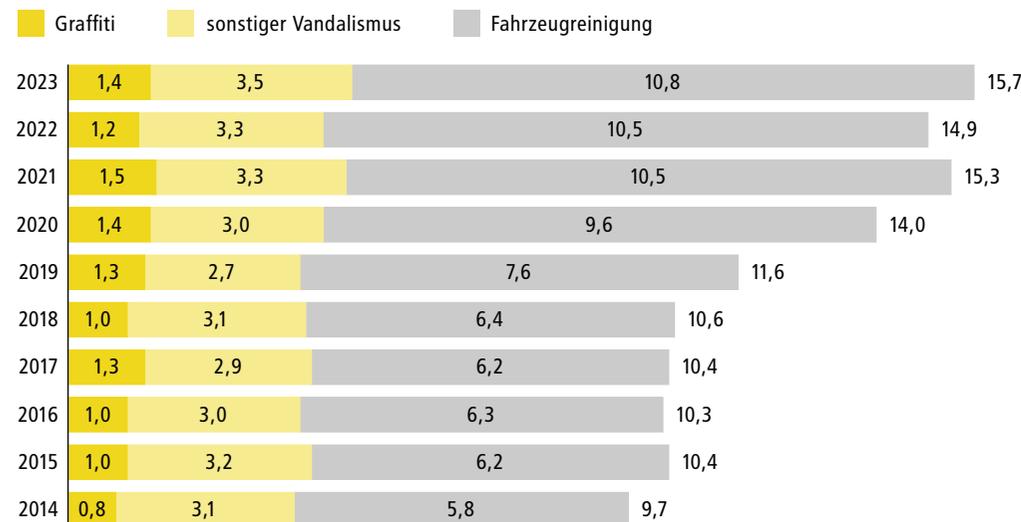
## Vandalismusbekämpfung

# Einsatz gegen Vandalismus ist eine zentrale Aufgabe.

Vandalismus im Allgemeinen und Graffiti im Besonderen schaden nicht nur der BVG und verursachen hohe Kosten. Leidtragende sind auch immer wieder unsere Fahrgäste, weil Fahrzeuge, die gereinigt werden müssen, im täglichen Einsatz fehlen. Dagegen setzen wir personelle und technische Maßnahmen ein.



### Vandalismuskosten in Mio. EUR



#### ♥ Sicherheitsleistungen im öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich:

Sicherheitsbeschäftigte werden in den Schwerpunktzeiten auf U-Bahnhöfen und Zugaufstellanlagen eingesetzt. Zusätzlich werden gefährdete Bereiche durch den Schließdienst primär während der Betriebsruhe verschlossen.

#### ♥ Team SOKO Graffiti:

Ein speziell eingewiesenes Team im Bereich Sicherheit, welches für die Graffitiprävention ausgebildet wurde und in Zivil eingesetzt wird.

#### ♥ Videoschutzkonzept:

Spezielle Sensorik und Videokameras werden in gefährdeten Bereichen eingesetzt, um Vandalismus frühzeitig zu erkennen und zu detektieren.

## Statistische Sicherheitstagesleistung

# Hohes Niveau der Sicherheitsleistung bleibt eine Herausforderung.

In den letzten Jahren haben sich die im Sicherheitsdienst geleisteten Stunden erhöht. Das hohe Niveau setzt die BVG auch aktuell fort – trotz des bekannt schwierigen Arbeitsmarktes auch für Sicherheitskräfte. Der vorübergehende Rückgang im Jahr 2023 resultiert aus der ungeplanten Beendigung der Zusammenarbeit mit einem Fremddienstleister Ende 2022. Trotz schneller Reaktion konnten die Stunden in der Jahresbilanz nicht vollständig kompensiert werden. Wichtig bei allen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt: Die BVG macht keine Abstriche bei der Qualifikation der Sicherheitskräfte. Eine vollständige Qualifizierung für den Einsatz im BVG-Netz dauert bis zu vier Monate.



### Statistische Nettotagesleistung in Stunden

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamt	1.539	1.590	1.456	1.467	1.657	1.736	1.891	2.432	2.344	1.789



## Videoausrüstung in Bahnhöfen und Fahrzeugen

# Wir sorgen weiter dafür, dass moderne Technik die sicherheitsrelevanten Orte im Blick hat.

Inzwischen finden sich Kameras in allen Fahrzeugen und Bahnhöfen und die meisten Stationen haben keine toten Winkel mehr. Für die Ermittlungsbehörden ist die Videotechnik ein wichtiges Instrument, um Straftaten aufzuklären. Nach 48 Stunden müssen alle aufgezeichneten Bilder datenschutzkonform gelöscht werden.

### Videoausstattungsquote der Fahrzeuge:

- ♥ U-Bahn: 100%
- ♥ Tram: 100%
- ♥ Bus: 100%

### Ausstattung der Bahnhöfe:

- ♥ Mit Kameras 100% (6.760 Stück)
- ♥ Mit Notrufsäulen 100% (570 Stück)

### Videoanfragen durch Ermittlungsbehörden:

- ♥ Anzahl der Videoanfragen 2020 lag bei 7.363.
- ♥ Anzahl der Videoanfragen 2021 lag bei 7.802.
- ♥ Anzahl der Videoanfragen 2022 lag bei 8.211.
- ♥ Anzahl der Videoanfragen 2023 liegt bei 9.252

Die BVG unterliegt als landeseigenes Unternehmen dem Berliner Datenschutzgesetz. Hier gilt der §20. Die BVG speichert Videodaten für 48 Stunden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Unternehmenskommunikation  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
[www.bvg.de](http://www.bvg.de)  
[info@bvg.de](mailto:info@bvg.de)

Redaktionsschluss: Juli 2024

Alle Zahlen Quelle: BVG  
Ausnahmen sind gekennzeichnet